

Abstracts

Tagung "Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit in den Studiengängen der Gesundheitsfachberufe und der Medizin"

Mittwoch, 4. März 2020, Universität Osnabrück

Forum B

Wie interdisziplinäre Forschung im Studium wagen?

Stud. Kommentar

Laura Pohl, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

Komplexe medizinische Herausforderungen und Fragestellungen fordern interdisziplinäre Zusammenarbeit. Durch den wissenschaftlichen Fortschritt und die wachsende Komplexität der gesellschaftlichen sowie speziell medizinischen Herausforderungen wird es zunehmend relevant über die Grenzen der eigenen Disziplinen hinauszudenken. Vernetzung und Austausch schafft Innovation – dies muss bereits im Studium erlernt werden, um in Zukunft als Visionär*in im Gesundheitssystem voran zu gehen. Durch die Verankerung eines longitudinalen wissenschaftlichen Curriculums in Kombination mit einer frühen interdisziplinären und interprofessionellen Heranführung an aktuelle Fragestellungen, erwerben Studierende Kompetenzen, die von ihnen in ihrer ärztlichen Rolle in der Versorgungsforschung, Lehrforschung und Digitalen Medizin erwartet werden. Denn wo ist es einfacher und zukunftssträchtiger wissenschaftlich interessierte, kreative, junge Köpfe verschiedener Fachdisziplinen zusammenzubringen und sich ergebnisorientiert austauschen zu lassen als an der Universität?